

Kanada I: Luxus am See

Sie gelten als die Kronjuwelen am Seeufer und bieten exklusive Aussicht auf den Ontariosee: Mit dem 147 Millionen Euro schweren Bauprojekt der „Bridgewater Residences on the Lake“ erhält Burlington, eine mittlere Großstadt mit knapp über 175.000 Einwohnern in der kanadischen Provinz Ontario, einen kombinierten Wohn- und Geschäftskomplex der Luxusklasse. Bei der Errichtung des Gebäudes sind auch beiden Terex Hammerkopf-Turmdrehkrane SK 315 und SK 415 im Einsatz. Der SK 315 verfügt über eine Tragfähigkeit von 8 bis 16 t, während der SK 415 maximal 20 t heben kann. Er bietet auf dem für dieses Projekt benötigten Arbeitsradius von 50 m eine Tragfähigkeit von 9,3 t.



Gemeinschaftsarbeit in Burlington, Kanada: Terex SK 315 und Terex SK 415.

Kanada II: Der höchste Turmdrehkran im Land

Im Olympiastadion von Montréal steht der höchste Turmdrehkran Kanadas, sichtbar aus einer Entfernung von bis zu 20 km – ein 710 HC-L, der zusammen mit einem 630 EC H an der Renovierung des Montréal Tower arbeitet, einem der bekanntesten Bauwerke des Landes. Nach Abschluss der Arbeiten bietet der Tower zusätzliche Büroflächen und ein renoviertes Observatorium.



Damit der Liebherr 710 HC-L einen geeigneten Platz zum Arbeiten findet, musste ein Loch in das Dachsegel Montréal Tower gemacht werden.

An einem Stück ...

... liefert Brunnhuber eine 46,5 m lange Kranbrücke nach Amsterdam. Der Zweiträger-Brückenkran ist für das multimodale Allwetter-Terminal in Amsterdam

bestimmt und bietet eine Tragfähigkeit von 50 t. Konstruktion und Fertigung des Krans erfolgen zuvor am Firmenstandort in Berlin. Von dort geht es per Lkw

zunächst zum Hafen Königs-Wusterhausen und von dort per Schiff nach Amsterdam. Dort angekommen erfolgt, die Vormontage. Im Anschluss hebt ein Mo-

bilkran von Nedderhof den Kran auf die Kranbahn.



Die beiden 46,5 m langen Träger des Krans reisen in einem Stück nach Amsterdam.

Einsatzpremiere

Ein Spierings SK1265-AT6 erweitert die Flotte bei Franz Bracht. Der Kran bietet jetzt auch einen Notablass für die Krankabine, sodass diese nun auch in Chemieparks zum Einsatz kommen kann. Sein Ersteinsatz führt ihn aber zu einem Autohaus in Wuppertal, wo er hilft, eine Rampe einzurichten.



Der Spierings SK1265-AT6 bietet 60 m Auslegerlänge und eine 1.700 kg Tragkraft an der Auslegerspitze.
Bild: Michael Bergmann

Großes für Dänemark

Mit einem außergewöhnlichen Kran ist das dänische Unternehmen Johannesen unterwegs:

Der World Power Erkin ER-375.000L9+L6 bietet ein Lastmoment von 375 m/t. Der Flyjib wiegt rund 3,5 t und hat die Hubkraft einen 50 m/t Krans. Die Maximalhöhe beträgt 63 m mit Jib. Die Reichweite beträgt circa 58 m mit 150 kg Traglast. Bei circa 10 m hebt der Kran noch etwa 30 t. Aufgebaut ist das Kraftpaket auf einem Volvo-6x4-Fahrgestell,

das bei AO-Opbygg mit drei weiteren 12 t Lenkachsen versehen wurde. Die Achslasten werden mit 9 t – 12 t- 12 t- 12 t- 12 t angegeben. Für den Anhänger sind 2 bis 10 t eingetragen. Das Fahrzeug selbst darf bis 69 t Eigengewicht bringen – mit Anhänger technisch 89 t, allerdings ist das Gesamtgewicht bei 85 t geblieben. Eingesetzt wird der Kran für allgemeine Hubarbeiten in der Stadt.



World Power-Kran ER-375.000-L auf 6-Achs-Volvo.

Bild: Frank Steckemetz

Raupe montiert Turmdrehkran

Dechant Bau aus Weismain hat mit dem LTR 1100 einen neuen Liebherr-Teleraupenkran in Betrieb genommen. Sein erster Einsatz führt den Raupenkran an eine Baustelle in Lichtenfels, wo ein neues Büro- und Produktionsgebäude errichtet wird. Unter anderem werden hierfür zwei Turm-

drehkrane eingesetzt, die vom LTR 1100 montiert werden. Unter anderem muss dabei ein Liebherr 200 ECH 10, mit Hakenhöhe 32,5 m, zur Montage zum Einsatz kommen. Außerdem übernimmt die Teleraupe auf der Baustelle auch die Montage von Betonfertigteilen.



Der LTR 1100 von Dechant Bau im Ersteinsatz.
Bild: KH Göring

Richtig retten will gelernt sein

Gott sei Dank nur zu einer Übung rücken die Freiwillige Feuerwehr Schwechat und die Freiwillige Feuerwehr Schwechat-Kledering am 20. Mai aus. Auf dem Programm steht „Sicheres Arbeiten in großen Höhen“. Damit die Helfer in Not beim Retten nicht selbst in Not geraten, ist unabdingbar, auch schwierige Einsatzszenarien im Vorfeld zu trainieren. Diese Gelegenheit bietet

sich dank der tatkräftigen Unterstützung des Bauunternehmens Sedlak aus Schwechat, das einen Übungseinsatz auf einem Turmdrehkran ermöglicht. Doch nicht nur das, Harald Kriegshammer und David Grom, beide von der Feuerwehr Kledering, sind ausgebildete Industriekletterer und können ihre Kameraden so mit echten Profitipps unterstützen.



Bei sämtlichen Übungsszenarien wird mit drei Sicherheitssystemen gearbeitet, um einen sicheren Übungsablauf zu gewährleisten.

Bühne trifft Kran

Das Konzept hat sich bewährt: oben Arbeitsbühne, unten AT-Fahrgestell. Deshalb bringt Palfinger zu Apex 2017 die P 1000, nach Unternehmensangaben die bis dato größte AT-Hubarbeitsbühne der Welt, mit. Die Weiterentwicklung der WT 1000 ist unter anderem für Arbeiten an Windkraftanlagen, Kirchtürmen

oder Hochhäusern konzipiert. 102,5 m Arbeitshöhe, 35 m seitliche Reichweite mit 200 kg Korblast und eine maximale Korblast von 600 kg – so lauten die Eckdaten der Arbeitsbühne.

Die P 1000 von Palfinger kombiniert eine 102,5 m-Arbeitsbühne mit einem 5-Achs-AT-Fahrgestell von Faun.



Adieu ...

... heißt es für Terex AC 500-2, der im Unternehmen treue Dienste geleistet hat und der durch einen neuen ersetzt wird. Bevor es jedoch soweit ist, sorgt der 500-Tonner noch für Mobilität im Nahetal. Hier hilft er beim

Brückenbau an der B 41. Auf einer Länge von circa 1,7 km entsteht an dieser wichtigen Strecke die Ortsumgehung Hochstetten-Dhaun, die auch zwei Brückenbauwerke umfasst.



Letzter Einsatz für Wiesbauers AC 500-2 in Hochstetten-Dhaun. Bild: Hermann Schulte

Gelungene Präsentation

Alle zwei Jahre findet im Baumarkt Resch der Besucher- und Familientag mit Präsentation der Fahrzeuge statt. Zu dem bereits im Jahr 2015 angeschafften Liebherr LTM 1200 5.1 mit Variobase gesellt sich bei der Präsentation in diesem Jahr nun auch ein LTM 1130-5. 1, ebenfalls mit Variobase. Ganz neu bei Resch sind eine Bergfahrzeug und die Raupenteleskoparbeitsbühne Leo 31 T von Teupen. Und wie

man Kranballast transportiert, verdeutlicht die Transportkombi aus 3-achsigem Arocs und Nooteboom Semietieflader. Auch das THW ist bei dem Event mit Fahrzeugen dabei, da oftmals bei den Bergungen, zu denen Resch gerufen wird, auch diese Hilfe des THW benötigt wird. Trotz des nasskalten Wetters am Besucher- und Familientag kann Resch etliche Besucher begrüßen.



Das Wetter wollte nicht so recht mitspielen, dennoch stößt der Besucher- und Familientag bei Resch auf reges Interesse. Bild: Hermann Schulte

Maschinenheber Transportfahrwerke Anschlagpunkte Industriekrane

HTS

... the load moving experts
Unsere Produkte für Ihren Maschinentransport Made in Germany



**ECO-Skate®
eMotion 40**

**40 to
mit einem
Finger bewegen**

HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH www.hts-direkt.de

An der Bregenzer Seebühne ...

... ist man im Juni auf die Premiere von Georges Bizets Oper Carmen am 19. Juli bereits gut vorbereitet. Auch in diesem Jahr ist Liebherr Construction wieder Partner der Bregenzer Festspiele: Zwei Liebherr-Turmdrehkrane bauen das des 43 m breite und 24 m hohe Bühnenbild der Seebühne auf. Der 154 EC-H 6 Litronic wird eigens für die Oper „Carmen“ am Bodenseegrund fest verankert, der 71 K ist bereits seit dem Jahr 2000 im Besitz des Festivals und ist auf einem 15 x 13 m großen Ponton montiert, sodass er schwimmend verschoben werden kann. Mithilfe der Krane werden zwei überdimensionale Frauenhände aus je rund 190 Einzelteilen, ein Stahlgerüst sowie die 59 Karten zu einer eindrucksvollen Kulisse zusammengesetzt. Allein eine Karte ist 30 m² groß und wiegt rund 2,5 t.



Einsatz am Bodensee: der Liebherr 154 EC-H 6 ist im Wasser verankert und mit einer Hakenhöhe von 33 m im Einsatz. Der Schnelleinsatzkran 71 K kann mit seinem schwimmenden Ponton verschoben werden.

Verbindungen schaffen

Nachdem der ursprüngliche Hub aufgrund starken Windes verschoben werden muss, ist es am 9. Juni 2017 endlich so weit: Wagenborg kann den ersten von vier Verbindungsträgern am Pontsteiger in Amsterdam einsetzen. Zuvor hat das Unternehmen die vier schweren Stahlträger von Almelo nach Amsterdam über Wasser und Straße angeliefert. Zur Montage der bis zu 48,5 m langen und jeweils bis zu 78 t schweren Träger setzt Wagenborg zwei 500 t AT-Krane ein, von denen die Hübe im Tandem durchgeführt werden.



Der Pontsteiger in Amsterdam wird eines der größten und höchsten Wohngebäude von Amsterdam. Das Bild zeigt das Einheben der Verbindungsträger durch Wagenborg.

Freistehend in München

Vier Wolff-Krane sind in München beim Bau der Bavaria Towers dabei. Die Laufkatzenkrane vom Typ Wolff 7532, Wolff 6023 und Wolff 6031 werden hauptsächlich für die Materialversorgung beim Bau von zwei der vier Türme, dem „Blue Tower“ (72,30 m) und dem „White Tower“ (53,60 m), eingesetzt. Mit ihren Tragfähigkeiten von 4,6 bis 5,2 t sind sie bestens für das Heben von schweren Beton- und Schalungselementen sowie Betonstahlmatten geeignet, die der Verstärkung von Decken und Wänden der Hochhäuser dienen. Darüber hinaus unterstützen die Krane den Bau einer Tiefgarage, die sich auf drei Untergeschosse in bis zu 15 m Tiefe erstrecken wird.



Bereits in der Planungsphase wurde berücksichtigt, dass die Obendreher freistehen müssen, da eine Abspannung an der Glasfassade des Bavaria Towers aus technischen Gründen nicht möglich gewesen wäre.

Portalkran-Montage in enger Häuserschlucht

Anfang Juni liefert Teichmann Krane einen generalüberholten, umgebauten und an die französischen Normen und Vorschriften angepassten $2 \times 110 \text{ t} + 5 \text{ t} \times 14,4 \text{ m}$ Portalkran, der an einer Tunnelbaustelle mitten in der Innenstadt von Nizza mitarbeitet. Der Kran wird für die Bedienung, Demontage, Zerlegung und Verladung einer Herrenknecht-Tunnelbohrmaschine sowie für die Bedienung des Bauschachtes eingesetzt. Besonders herausfordernd sind die beengten Platzverhältnisse, denn die Baustelle befindet sich mitten in der Stadt an einer stark befahrenen Straße. Der Montageplatz für den Kran liegt inmitten zweier Häuserschluchten und ist deshalb auf nur 20 m beschränkt. Die beiden 200 t und 130 t AT-Krane für die Montage des Krans müssen zentimetergenau zwischen Balkonen platziert werden. Die Bauteile des Krans können nicht, wie sonst üblich, am Boden vormontiert werden,



sondern müssen mit einem dritten 180 t-Kran in der Luft miteinander verbunden werden.

Drei für einen: In Nizza montieren drei AT-Krane in der Luft einen Portalkran, der an einer Tunnelbaustelle zum Einsatz kommt.